

Wie die Landkreisverwaltung am Mittwoch, dem 4.1.2017 mitteilte, hat sich die Lieferung der Montageteile für die Feuertreppe überraschend verzögert, sodass der Aufbau der Feuertreppe erst in der ersten Unterrichtswoche, also ab dem 9.1.2017 (dem geplanten Umzugstermin) erfolgen kann. Vorerst dürfen nun zunächst nur die Erdgeschossräume benutzt werden.

Das bedeutet, dass uns die gelben Container (unser "Dauer-Provisorium") leider vorerst weiter erhalten bleiben. Theoretisch könnten 9. oder 10. Klassen zunächst zwar ins Erdgeschoss einziehen. Da der Landkreis mit dem Schüleraufenthaltsraum jedoch die Abi-Ecke ersetzen will, ist diese Etage für die Oberstufe vorgesehen. Damit standen wir vor der Entscheidung, die Umzugs - Reihenfolge gänzlich zu verändern, d.h. mit der Oberstufe zu beginnen. Die 9. und 10. Klassen müssten dann bis zum Februar warten und z. T. im Bestand ohne eigenen Raum "wandern", denn, wie berichtet kann der vom Landkreis im November beauftragte Schulmöbelhersteller die Tische und Stühle für die Unterrichtsräume erst in einigen Wochen liefern.

Eine solche Härte für unsere Schülerinnen und Schüler möchten wir jedoch ersparen.

Zum Glück in dieser Misere beginnt am Donnerstag das Betriebspraktikum der 9. Klassen, d.h. wir brauchen in diesen beiden Wochen 4 Räume weniger. Und noch bleibt uns unser Dauer-Provisorium, die gelbe Containeranlage ja erhalten. So werden wir die Zeit überbrücken, bis die Feuertreppe fertig ist.

Liebe 9. und 10. Klassen, ich weiß, dass Ihr Euch sehr auf Eure neuen Räumlichkeiten freut und jetzt erst einmal enttäuscht seid - bitte übt Euch noch ein bisschen in Geduld!

In diesem Sinne – auch wenn die erste Nachricht des Jahres nicht so schön war – wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg im Neuen Jahr!

Viele Grüße

Dr. Renate Richter

P.S.: Anders als von der NWZ berichtet, bleibt es beim Zeitplan des Landkreises für den Abbau der Container. Dazu gehört auch, dass die gelben Container vorerst noch stehen bleiben sollen.